



Wien, am 24. August 2021

PRESSE-INFO

Hafen Wien startet Kooperation mit Trailer-Innovator Helrom

Der Hafen Wien führt Anfang August 2021 in Kooperation mit Helrom offiziell einen regelmäßigen Trailer-Zug-Verkehr zwischen Düsseldorf und Wien ein.

Ziel der Kooperation zwischen Helrom und dem Hafen Wien ist, die Verkehrswende mit der Innovation Helrom Trailer Rail zu unterstützen und mehr Trailer auf der Schiene zu befördern. Mittlerweile verkehren wöchentlich drei Rundläufe zwischen Deutschland und Österreich mit vorwiegend nicht kranbaren Trailern, die durch eine einzigartige Technologie ohne Umschlagsgeräte verladen werden können. Mit Hilfe von im Waggon integrierter Schwenktechnologie können die Trailer direkt vom Waggon auf die bereitstehende LKW-Zugmaschine umgeschlagen werden.

Bislang lassen sich mehr als 90 Prozent der Trailer in Europa aufgrund technischer Barrieren nicht von der Straße auf die Schiene bringen. Noch immer legen die meisten Trailer Distanzen deshalb einzig auf der Straße zurück. Dank der horizontalen Verladetechnik von Helrom können diese erstmals bequem und einfach auf die Schiene umsteigen. Hierfür sind weder Krananlagen noch große Terminals notwendig, es können einfache Gleise in einem Hafen oder Terminal, ohne Kran, benutzt werden. Das macht den Intermodalverkehr großflächig umsetzbar.

Im Hafen Wien ist man stolz, diese Innovation von Anfang an unterstützt zu haben, um mehr Verkehr auf die Schiene zu verlagern und somit für eine deutliche Reduktion der CO₂-Emissionen zu sorgen. „Wir sind bereits seit August 2020 im Probetrieb, konnten seither rund 3.500 Trailer in Wien Freudenu umladen und mehr als 1.000 Tonnen CO₂ durch den Transport auf der Schiene einsparen“, erläutert Doris Pulker-Rohrhofer, technische Geschäftsführerin des Hafen Wien.

Nach dem einjährigen Probe-Betrieb, in dessen Verlauf der Umschlag-Prozess feinjustiert wurde, startet nun offiziell der reguläre Betrieb mit August 2021. Für die kommenden Monate ist eine Ausweitung der Verkehre geplant, um den hohen Nachfragen zu entsprechen und die Verkehrswende weiter aktiv zu unterstützen. „Die Partnerschaft von Helrom und Hafen Wien soll daher weiter intensiviert werden“, führt Roman Noack, CEO von Helrom, aus.

Multimodales Umschlagszentrum Hafen Wien

Der Hafen Wien, der zum Wien Holding-Konzern gehört, betreibt auf 3 Millionen Quadratmetern mit seinen Tochtergesellschaften drei große Güterhäfen inklusive Infrastruktur: den Hafen Freudenau, den Hafen Albern sowie den Ölhafen Lobau. In allen drei Güterhäfen werden pro Jahr rund 1.200 Frachtschiffe abgefertigt. Zudem werden in der Tochtergesellschaft WienCont, das umschlagstärkste Container Terminal in Österreich, aktuell mehr als 420.000 TEU pro Jahr umgeschlagen.

Helrom – der Innovator in Sachen Trailer

Helrom ist die Trailerbahn für alle Spediteure und für alle Trailer, auch Megatrailer. Dank einer patentierten, horizontalen Güterwagen- und Terminaltechnologie kann das Be- und Entladen eines Wagens mit einer Zugmaschine spielend einfach erfolgen. Auf nachgefragten Güterverkehrskorridoren bietet Helrom tägliche Verbindungen zwischen wirtschaftlichen Zentren an. Als Dienstleister der Spediteure möchte Helrom damit die Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Schiene vorantreiben. Sukzessive eröffnet Helrom dafür neue Korridore in Europa. Die Besonderheit: attraktive Transportzeiten und hohe Zuverlässigkeit.

Rückfragehinweis Hafen Wien:

Nina Lacina, MSc

Hafen Wien – Stv. Leitung Marketing & Kommunikation

Telefon: +43 1 727 16-1607

E-Mail: lacina@hafenwien.com

www.hafenwien.com

Rückfragehinweis Helrom:

Bruno Weißmann

+49 151 43 10 73 52

Fenja Falk

+49 151 68 80 67 18

E-Mail: presse@helrom.com

www.helrom.com